

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 25.08.2021.

### **Weiterhin hohe Kälberpreise**

*990 Kälber am Ansbacher Markt aufgetrieben*

Die 10 verkauften Zuchtbullenkälber erreichten bei einem durchschnittlichen Lebendgewicht von 118 Kilo einen Steigerungspreis von 671 Euro (= 743 Euro inkl. MwSt.). Ein reinerbig hornloses Snoopy-Kalb erzielte mit 980 Euro das höchste Gebot.



*Dieses reinerbig hornlose Snoopy-Zuchtbullenkalb erlöste 980 Euro*

Mit 857 Tieren wurde ein ansprechend großes Angebot an Bullenkälbern zur Mast am Ansbacher Markt aufgetrieben. Sie waren im Mittel knapp über 91 Kilo schwer und erreichten einen Kilopreis von 5,80 Euro (= 6,42 Euro inkl. MwSt.). So ergibt sich für das Durchschnittskalb ein Verkaufserlös von 529 Euro (= 586 Euro inkl. MwSt.).

Bei jungen, gut entwickelten Kälbern (25% Beste) wurde im Durchschnitt ein Kilopreis von 6,56 Euro (= 7,27 Euro inkl. MwSt.) geboten. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,70 Euro inkl. MwSt.

Auch bei den weiblichen Zuchtkälbern, war mit 80 aufgetriebenen und restlos verkauften Kälbern ein überdurchschnittlich großes Angebot vorhanden. Sie blieben mit einem Lebendgewicht von 92 Kilo und einen Durchschnittspreis von 325 Euro (= 355 Euro inkl. MwSt.) auf dem Niveau des Vormarktes.

Besonders gefragt waren die 41 vorgestellten Kuhkälber zur Weitermast. Sie konnten ihren Kilopreis deutlich auf 3,78 Euro (= 4,18 Euro inkl. MwSt.) anheben. Somit konnte das 86 Kilo schwere Durchschnittskalb 324 Euro (= 358 Euro inkl. MwSt.) Erlösen.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 8. September 2021.

Einsendeschluss:  
30.09.21

Bilder senden an:  
[rzv-franken@web.de](mailto:rzv-franken@web.de)

Teilnahmebedingungen  
und Informationen:  
[www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de)

**RZV-Foto  
Wettbewerb**

**Unsere schönsten Kuh-Schnappschüsse**